

7  
Ludwig  
8.11.1884

VERZEICHNIS  
DER  
**VORLESUNGEN**

AN DER KÖNIGLICHEN

**LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT**

ZU

**MÜNCHEN**

IM

**SOMMER-SEMESTER 1884.**



**MÜNCHEN.**

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.

VERZEICHNIS

DER

VORLESUNGEN

AN DER KÖNIGLICHEN

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT

ZU

MÜNCHEN

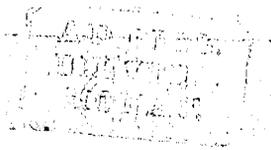
IM

SOMMER-SEMESTER 1884.



MÜNCHEN.

KGL. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON DR. C. WOLF & SOHN.



Die Vorlesungen beginnen vom 15. April an.

## I. Theologische Fakultät.

- Prof. Reichsrat Stiftspropst Dr. v. **Döllinger**: Liest nicht.
- Prof. geistlicher Rat Dr. **Alois Schmid**: 1) Apologetik, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr; 2) Dogmatik (Gotteslehre), Mittwoch bis Samstag von 9—10 Uhr.
- Prof. geistlicher Rat Dr. **Schegg**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Matthäus, viermal, von Mittwoch bis Samstag von 11—12 Uhr; 2) Einleitung in das Neue Testament, dreimal, von Montag bis Mittwoch von 3—4 Uhr.
- Prof. Dr. **Silbernagl**: 1) Kirchenrecht (Fortsetzung), fünfmal wöchentlich (Montag bis Freitag), von 7—8 Uhr; 2) Kirchengeschichte, vom vierten allgemeinen Konzil bis zum Papste Gregor VII., fünfmal wöchentlich von 8—9 Uhr; 3) bayerisches Volksschulwesen, Sonnabend von 7—8 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Wirthmüller**: 1) Moralthologie, wöchentlich sechsmal, von 10—11 Uhr; 2) Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theologischen Summe des heil. Thomas von Aquin, wöchentlich zweimal von 5—6 Uhr (publice).
- Prof. Dr. **Bach**: 1) Pädagogik: Geschichte und Theorie der Erziehung, fünfmal von 7—8 Uhr; 2) praktische Pädagogik, zweimal von 2—3 Uhr.
- Prof. Dr. **Schönfelder**: 1) Erklärung des Buches Job, Montag, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr; 2) sprachliche Übungen (publice): a) im Hebräischen, Montag von 5—6 Uhr, b) im Syrischen, Dienstag von 5—6 Uhr, c) im Armenischen, Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Prof. Direktor des Georgianums Dr. **Andreas Schmid**: 1) Pastoraltheologie (Liturgik), Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) kirchliche Paramentik, Samstag von 8—9 Uhr; 3) Buss sakrament, Verwaltung desselben, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 4) homiletisches Seminar: Übungen, Mittwoch von 2—4 Uhr. Alles im Georgianum.
- Privatdozent Dr. **Bardenhewer**: 1) Lateinische Patrologie, Montag und Dienstag von 5—6 Uhr; 2) Fortsetzung des arabischen Kursus (Übersetzungsübungen), Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Atzberger**: Dogmengeschichte der altchristlichen Zeit, Montag und Dienstag von 11—12 Uhr.

## II. Juristische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Pianck**: 1) Strafprozessrecht, wöchentlich fünfmal, von 9—10 Uhr; 2) im juristischen Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht, Sonnabend um 9 Uhr.

Prof. Dr. **Paul v. Roth**: Ist zu den Sitzungen der Zivilgesetzgebungskommission des deutschen Reichs einberufen.

Prof. Dr. v. **Brinz**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 8—9 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, viermal (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag), von 7—8 Uhr; 3) römischer Zivilprozess, zweistündig (publice).

Prof. Dr. v. **Maurer**: 1) Altnordwegisches Staatsrecht, vierstündig von 11—12 Uhr (publice); 2) im juristischen Seminar: Übungen in der Interpretation altnordischer Rechtsquellen, falls sich Teilnehmer finden, zweistündig.

Prof. Dr. **Bolgiano**: 1) Deutscher Zivilprozess (mit Benützung seines Handbuchs des Reichszivilprozesses, allgemeiner Teil, Stuttgart 1879), von 8—9 Uhr; 2) die Lehre vom Gericht, zweimal wöchentlich (publice); 3) konversatorische Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses, Mittwoch von 4—5 und Samstag von 9—11 Uhr.

Prof. Dr. **August Geyer**: 1) Rechtsphilosophie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8—9 Uhr; 2) Strafrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 3) strafrechtliche Übungen im Seminar, Samstag von 11—12 Uhr; 4) über die Staatsverbrechen, Dienstag von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Seuffert**: 1) Römisches Obligationenrecht, täglich von 9—10 Uhr; 2) römisches Bürgschafts- und Pfandrecht, Montag, Mittwoch und Freitag von 4 bis 5 Uhr (publice).

Prof. Dr. v. **Sicherer**: 1) Deutsches Handels-, Wechsel- und Seerecht, wöchentlich fünfmal von 7—8 Uhr; 2) Kirchenrecht, wöchentlich fünfmal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. v. **Holtzendorff**: Völkerrecht, fünfmal von 10—11 Uhr (privatim).

Prof. Dr. **Berchtold**: 1) Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, fünfmal von 11—12 Uhr; 2) Konversatorium und Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht, Samstag von 7—9 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Max Seydel**: 1) Reichsstaatsrecht, fünfmal von 10—11 Uhr; 2) deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayerischen Verwaltungsrechts, sechsmal, Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Freitag von 11—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Privatdozent K. Advokat Dr. **Hellmann**: Erbrecht als Teil der Pandekten, viermal wöchentlich von 7—8 Uhr.

Privatdozent Dr. **Grueber**: 1) Die Lehre von der Culpa nach römischem Recht

(publice), Samstag von 11—12 Uhr; 2) Repetitorium des römischen Rechts (privatissime), täglich von 8—9 Uhr.

Privatdozent Dr. Lotmar: Pandekten: Allgemeiner Teil und Sachenrecht, täglich von 8—9 Uhr.

Privatdozent Rechtsanwalt Dr. Löwenfeld: 1) Familien- und Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten, wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, wöchentlich viermal (Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag) von 7—8 Uhr.

Privatdozent K. Amtsrichter Dr. Harburger: 1) Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr; 2) Enzyklopädie der Rechtswissenschaft, II. Teil, Dienstag bis Donnerstag von 8—9 Uhr; 3) deutsches Staatsrecht, fünfmal von 7—8 Uhr.

### III. Staatswirtschaftliche Fakultät.

Prof. Dr. v. Schafhäütl: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$  Uhr; 2) Bergbaukunde, Dienstag und Freitag, von 3 $\frac{1}{4}$ —4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. Joh. A. R. v. Helferich: 1) Nationalökonomie, fünfmal wöchentlich von 3—4 Uhr; 2) ökonomisches Konversatorium, einmal wöchentlich von 4—5 Uhr.

Prof. Dr. v. Riehl: 1) System der Staatswissenschaft und Politik, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) Kulturgeschichte des achtzehnten und neunzehnten Jahrhunderts, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Karl Friedr. Roth: Liest nicht mehr.

Prof. Dr. Karl Gayer: 1) Forstbenutzung und forstliche Technologie, fünfmal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) ausgewählte Kapitel aus dem Forstschutze, einmal wöchentlich von 8—9 Uhr (Donnerstag). Hörsaal in der obersten Etage der forstlichen Versuchsanstalt; 3) forstliche Exkursionen, an jeweils festzusetzenden Tagen.

Prof. Dr. Ebermayer: 1) Klimatologie und Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen und Bedeutung derselben für die Forstwirtschaft, viermal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) Pflanzenchemie mit Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft, wöchentlich dreimal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. Franz v. Baur: 1) Ausgewählte Kapitel aus der Forstwissenschaft (Forstencyklopädie), Montag, Dienstag und Mittwoch von 2—3 Uhr; 2) Vermessungskunde mit Rücksicht auf die forstlichen Bedürfnisse, Montag, Dienstag

und Mittwoch von 8—9 Uhr; 3) praktische Übungen aus der Vermessungskunde, jeden Donnerstag von 5—7 Uhr. Sämtliche Vorlesungen in der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67.

Prof. Dr. **Hartig**: 1) Pflanzenkrankheiten, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr zweimal und von 11—12 Uhr einmal; 2) die forstlichen Kulturpflanzen, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr; 3) botanische Exkursionen. Die Vorlesungen im Gebäude der forstlichen Versuchsanstalt.

Privatdozent Dr. **Neuburg**: 1) Finanzwissenschaft, fünfmal von 8—9 Uhr; 2) Einleitung in die Statistik und ausgewählte Kapitel der Bevölkerungsstatistik, zweimal von 9—10 Uhr.

K. Oberförster Dr. **R. Weber**: 1) Nivellieren und Wegebaukunde, zweimal wöchentlich von 7—8 Uhr, mit praktischen Übungen an den Samstagen nachmittags; 2) Staatsforstwirtschaft, II. Teil: Forstpolizei, dreimal wöchentlich von 9—10 Uhr. Beides im unteren Hörsaal der forstlichen Versuchsanstalt.

\* Die Vorlesungen über Forsteinrichtung werden später bekannt gegeben werden.

#### IV. Medizinische Fakultät.

Prof. Geheimer Rat Dr. Ritter v. **Gietl**: 1) Medizinische Klinik, täglich von 9 bis 10 Uhr; 2) klinisch-therapeutische Besprechungen, zweimal die Woche. Im städtischen allgemeinen Krankenhause I. d. I.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Rothmund** sen.: Wird später ankündigen.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Siebold**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Seitz**: 1) Geschichte der Medizin, viermal wöchentlich, am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 2) Praktikum der Arzneiverordnungslehre, am Mittwoch von 11—12 Uhr; 3) medizinische Poliklinik, täglich von 12—1 Uhr. Alles im Reisingerianum.

Prof. Obermedizinalrat Dr. **L. A. Buchner**: 1) Pharmazeutische Chemie, II. Teil, wöchentlich viermal (Montag bis Donnerstag) von 10—11 Uhr; 2) Toxikologie und gerichtliche Chemie, wöchentlich zweimal (Freitag und Samstag) von 10—11 Uhr; 3) chemische Übungen im pharmazeutisch-chemischen Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags; 4) pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel, im Reisingerianum, Dienstag und Freitag von 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>8</sub> Uhr abends.

Prof. Geheimer Rat und Obermedizinalrat Dr. v. **Pettenkofer**: 1) Vorträge über Hygiene, Montag bis Freitag, täglich von 12—1 Uhr, im hygienischen Institute, Findlingstrasse 34; 2) hygienische Untersuchungen im Laboratorium für Geübte, täglich.

Prof. Generalstabsarzt à l. s., Geheimer Rat Dr. Ritter v. Nussbaum: 1) Chirurgische Klinik, täglich von 8—9 Uhr, im Operationssaal des Krankenhauses; 2) Operationslehre, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr, im grossen Hörsaal der Anatomie; 3) Operationskursus, täglich von 5—6 Uhr, in der Anatomie (privatissime).

Prof. Dr. August v. Rothmund jun.: 1) Ophthalmologische Klinik und Poliklinik, viermal wöchentlich von 10—11 Uhr; 2) Augenoperationskurs (privatissime); 3) ophthalmoskopischer Kurs (privatissime), beide letzere in Verbindung mit Hrn. Privatdozenten Eversbusch. Alles in der Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18.

Prof. Dr. v. Voit: 1) Physiologie, Teil II (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane) privatim, täglich von 8—9 Uhr; 2) physiologischer Kursus, publice, Samstag von 11 bis 1 Uhr; 3) physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Herrn Privatdozenten Dr. Rubner, privatissime, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr; 4) Arbeiten im Laboratorium für Geübte, privatissime, den ganzen Tag über. Alles im physiologischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. Ziemssen: 1) Medizinische Klinik, privatim, täglich von 9—10 Uhr; 2) spezielle Pathologie und Therapie, Montag bis Freitag von 5—6 Uhr, privatim; 3) Arbeiten im klinischen Institute für Geübte, in Verbindung mit Herrn Prof. Bauer, gratis, täglich von 8—6 Uhr.

Prof. Geheimer Medizinalrat Direktor Dr. Winckel: 1) Pathologie und Therapie der Geburt, viermal wöchentlich, privatim; 2) gynäkologische Klinik, sechsmal wöchentlich, privatim; 3) gynäkologischer Operationskursus, viermal wöchentlich, privatissime. Alles in der Gebäranstalt.

Prof. Dr. Kupffer: 1) Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere und des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, privatim; 2) histologischer Kursus, zwölfstündig, in drei Abteilungen zu je 4 Stunden, täglich von 11 bis 1 Uhr (privatissime); 3) histologische und embryologische Arbeiten für Geübte, täglich, von 9—3 Uhr (privatissima); 4) anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Herrn Prof. Rüdinger, zweimal wöchentlich (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Obermedizinalrat Direktor Dr. v. Gudden: Psychiatrische Klinik, Mittwoch und Samstag, von 2—4 Uhr, in der Kreisirrenanstalt.

Prof. Dr. Rüdinger: Descriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane, an den fünf ersten Wochentagen von 8—9 Uhr; 2) topographisch-chirurgische Anatomie des Menschen, an den fünf ersten Wochentagen von 10—11 Uhr; 3) anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Kupffer (privatissime und gratis). Alles im anatomischen Institute.

Prof. Dr. Bollinger: 1) Spezielle patholog. Anatomie, Montag, Dienstag, Donnerstag

- und Freitag von 7—8 Uhr (privatim). Im pathologischen Institute; 2) Sektionskursus und pathologisch-anatomische Demonstrationen, täglich, in Verbindung mit Herrn Privatdozenten Dr. v. Hösslin, in 3 Abteilungen: I. Abteilung: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; II. Abteilung: Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; III. Abteilung für gerichtliche Medizin: Montag und Donnerstag von 8—9 Uhr (privatissime); 3) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Privatdozenten Dr. v. Hösslin Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr; 4) Arbeiten im pathologischen Institute für Geübtere (gratis); 5) demonstrative Vorträge über die auf den Menschen übertragbaren Zoonosen mit besonderer Berücksichtigung der Fleischnahrung, Samstag von 10—11 Uhr (privatissime). Im hygienischen Institute.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Heinrich Ranke**: 1) Poliklinik der Kinderkrankheiten täglich von 3—4 resp. 5 Uhr; 2) Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich nach Erledigung des Ambulatoriums. Im Reisingerianum.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Amann**: 1) Gynäkologische Poliklinik, Montag, Mittwoch, Freitag von 2—3 $\frac{1}{4}$  Uhr (im Reisingerianum); 2) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen, wöchentlich dreimal (privatim). Im Gebärdhaus.
- Ausserordentl. Prof. Medizinalrat und Landgerichtsarzt Dr. **Martin**: 1) Über gerichtliche Medizin, dreimal wöchentlich, von 5—6 Uhr; 2) über Medizinalpolizei und Medizinalverwaltung, dreimal wöchentlich von 5—6 Uhr.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Oertel**: 1) Klinik und Operationskursus für Krankheiten des Kehlkopfes etc., zweimal wöchentlich, Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr; 2) laryngo-rhinoskopischer Kursus (diagnostischer Kurs), wöchentlich in zwei Stunden, Sonntag von 10—12 Uhr. Beides im Ambulatorium des klinischen Institutes, privatim.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **v. Böck**: Pharmakologischer Experimental-Kursus, zweistündig, Mittwoch von 11—1 Uhr; 2) Receptir-Kursus für seine früheren Zuhörer. Beides im physiologischen Institute.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Josef Bauer**: 1) Medizinische propädeutische Klinik, täglich, ausgenommen Samstag, von 6—7 Uhr abends; 2) über physikalische Diagnostik und physikalisch-diagnostischer Kursus, dreimal wöchentlich (in Verbindung mit Herrn Dr. Stintzing); 3) Arbeiten im medizinisch-klinischen Institute, in Verbindung mit Herrn Obermedizinalrat Prof. Dr. v. Ziemssen.
- Prof. hon. Direktor Dr. **v. Hauner**: Klinik und Vorlesungen im Kinderspital.
- Privatdozent qu. Prof. an der Zentral-Veterinärschule Dr. **Hofer**: Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Medizinalrat Dr. **Wolfsteiner**: Über Epidemien, wöchentlich zweimal, publice.

- Ausserordentl. Prof. in der philos. Fakultät Dr. **Johannes Ranke**: 1) Physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; 2) physikalischer Kursus, II. Teil, für Geübtere, für das Reisingerianum, publice; 3) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Rücksicht auf die Kranimetrie; 4) allgemeine Naturgeschichte, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr.
- Privatdozent Oberarzt Dr. **Posselt**: 1) Syphilitisch-dermatologische Klinik, Mittwoch und Samstag von 2—3 Uhr; 2) Hautkrankheiten, Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Schech**: 1) Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs etc. in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurse. Dienstag und Freitag abends von 6—7 Uhr, im Reisingerianum, privatim; 2) Balneotherapie mit spezieller Berücksichtigung der Hydrotherapie und Klimatotherapie, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Oberarzt Dr. **Franz Schweningen**: 1) Kurs über Verband- und Instrumentenlehre, zweimal wöchentlich; 2) Vorlesung über Hernien, einmal wöchentlich; 3) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie, einmal wöchentlich.
- Privatdozent Prof. an der k. Zentraltierarzneischule Dr. **Tappeiner**: 1) Medizinische Chemie, zweistündig, (in noch zu bestimmenden Stunden); 2) chemisch-diagnostischer Kursus, zweistündig, privatiss., (in noch zu bestimmenden Stunden); 3) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts, privatissime aber unentgeltlich.
- Privatdozent Hofrat Dr. Freih. v. **Liebig**: Wird nicht lesen.
- Privatdozent Dr. **Friedrich Bezold**: 1) Kursus der Ohrenheilkunde, in Verbindung mit der otiatrischen Poliklinik, im klinischen Institute, zweistündig, Dienstag von 10—12 Uhr, privatim; 2) Ambulatorium für Ohrenkranke, zweistündig, Mittwoch und Samstag von 6—7 Uhr (publice), im Reisingerianum.
- Privatdozent Dr. **Bonnet**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Oberstabsarzt II. Kl. à la suite Dr. **Heinrich Helferich**: 1) Chirurgische Proprädeutik, mit Übungen in der Untersuchung von Kranken, Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr, privatim, (Reisingerianum); 2) chirurgische Poliklinik, täglich von 10—12 Uhr (Reisingerianum); 3) chirurgische Referatstunde (Reisingerianum).
- Privatdozent Dr. **Renk**: Hygienisches Praktikum, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr, Samstag von 11—1 Uhr, im hygien. Institute.
- Privatdozent Dr. **Oeller**: 1) Augenspiegelkurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 2) Augenoperationskurs, dreimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum; 3) Ambulatorium für augenkranken Kinder, im v. Hauner'schen

- Kinderspitale, jeden Mittwoch und Samstag von 10—11 Uhr, (publice); 4) Arbeiten in der pathologischen Histiologie des Auges, täglich, privatissime aber gratis. Im pathologischen Institute.
- Privatdozent Dr. **Messerer**: 1) Chirurgisch-diagnostischer Kurs, zweistündig, privatim; 2) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre, mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen, zweistündig, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Hans Buchner**: Die Lehre von den niederen Pilzen, mit besonderer Rücksicht auf hygienische Fragen, wöchentlich zweistündig.
- Privatdozent Dr. **Ganser**: Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten, privatim, Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr, im Hörsaale des Reisingerianums.
- Privatdozent Dr. **Herzog**: Verbandkurs mit Repetitorium über Frakturen und Luxationen, zweimal wöchentlich, privatissime, im Reisingerianum, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Eversbusch**: 1) Praktischer Kursus der Untersuchungs-Methoden des Auges (Refraktions- und Akkommodations-Anomalien), privatim; 2) ophthalmoskopischer Kursus, privatissime, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jun.; 3) Augenoperations-Kursus und Augenoperations-Lehre, privatissime, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. v. Rothmund jun.; 4) pathologisch-histiologische Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik, wie in früheren Semestern (täglich, privatissime und gratis); 5) die Erkrankungen des Auges in gerichtlich-medizinischer Beziehung (publice). Alles in der k. Universitäts-Augenklinik.
- Privatdozent Dr. **Stumpf**: 1) Physiologie und Pathologie der Neugeborenen, mit Demonstrationen, zweimal wöchentlich, privatim; 2) pathologische Anatomie der weiblichen Sexualorgane, mit Demonstrationen, dreimal wöchentlich, privatim; 3) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantom-Übungen, fünfmal wöchentlich, privatissime.
- Privatdozent Dr. **Frommel**: 1) Die Krankheiten des Uterus und der Ovarien, dreimal wöchentlich, in der Gebäranstalt, privatim; 2) gynäkologisches Ambulatorium, privatissime, täglich.
- Privatdozent Dr. **Rückert**: Situs viscerum mit Sektionsübungen. Topographische Darstellung der wichtigsten Regionen, privatissime. In noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. **Stintzing**: 1) Physikalisch-diagnostischer Kursus, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bauer; 2) Elektrodiagnostik und Elektrotherapie, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden.
- Privatdozent Dr. v. **Hösslin**: 1) Sektionskursus, in Verbindung mit Herrn Prof. Dr. Bollinger, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr,

Mittwoch und Samstag von 7—8 Uhr; 2) pathologisch-histologisches Praktikum, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. Dr. Bollinger, Dienstag und Freitag von 2—4 Uhr.

Privatdozent Dr. **Rubner**: Physiologische Übungen, gemeinschaftlich mit Herrn Prof. v. Voit, privatissime, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 3—5 Uhr.

Privatdozent Dr. **Schreiber**: 1) Über Frakturen mit pathologisch-anatomischen Demonstrationen, einmal wöchentlich, publice; 2) über Kriegschirurgie, zweimal wöchentlich, privatim.

## V. Philosophische Fakultät.

Prof. Dr. v. **Jolly**: 1) Experimental-Physik, Teil II, Licht und Wärme, an den vier ersten Wochentagen von 11—12 Uhr; 2) Anleitung zum Gebrauche physikalischer Instrumente, gemeinsam mit Herrn Dr. Narr, täglich von 3—6 Uhr.

Prof. Dr. v. **Schafhäutl**: 1) Allgemeine Hütten- und Salinenkunde, täglich von 10 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$  Uhr; 2) Bergbaukunde, wöchentlich zweimal, von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$  Uhr. Im geognostischen Hörsaal der k. Akademie der Wissenschaften.

Prof. Hofrat Dr. **Beckers**: Über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung (publice).

Prof. Geheimer Hofrat Dr. v. **Söttl**: Liest nicht.

Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Siebold**: Liest nicht.

Prof. Dr. **Cornelius**: Geschichte der Calvinischen Reformation, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr.

Prof. Dr. v. **Seidel**: 1) Elemente der Differential- und Integral-Rechnung, Teil II, an den vier ersten Wochentagen von 9—10 Uhr; 2) sphärische Astronomie, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr; 3) analytische Übungen und Vorträge im mathematisch-physikalischen Seminar der Universität, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. v. **Nägeli**: 1) Die Abstammungslehre des Pflanzenreiches, in noch zu bestimmenden Stunden; 2) Arbeiten im botanischen Institute aus dem Gebiete der Pflanzenphysiologie und der niederen Pilze.

Prof. Dr. **Frohschammer**: 1) Geschichte der neueren Philosophie, viermal wöchentlich; 2) philosophische Übungen (publice).

Prof. Dr. **Hofmann**: 1) Mittelhochdeutsch, Übersicht der Grammatik und Literaturgeschichte, mit Texterklärung eines höfischen Epos, viermal, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) Altfranzösisch und Provenzalisch, viermal, an denselben Tagen, privatim; 3) germanische, 4) romanische Übungen, publice.

- Prof. Geheimer Rat Dr. v. **Giesebrecht**: Wird nicht lesen oder später ankündigen.
- Prof. Dr. v. **Prantl**: 1) Geschichte der Philosophie, fünfmal wöchentlich von 9 bis 10 Uhr; 2) Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben), viermal wöchentlich von 8—9 Uhr.
- Prof. Geheimer Rat Direktor des k. Reichsarchivs Dr. v. **Löher**: Vorträge und Übungen in den historischen Hilfswissenschaften; und der Archivkunde, Donnerstag, von 11—1 Uhr. Im k. allgemeinen Reichsarchiv.
- Prof. Dr. v. **Christ**: 1) Erklärung des Horaz, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 11—12 Uhr; 2) griechische Literaturgeschichte von der Zeit Alexanders an, Montag, Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr; 3) Interpretation von Aristoteles de an. und stilistische Übungen im philologischen Seminar, Dienstag, zweistündig wöchentlich.
- Prof. Dr. **Radlkofer**: 1) Spezielle und medizinisch-pharmazeutische Botanik, Montag bis Freitag von 10—10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr; 2) Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morphologische Demonstrationen und Exkursionen, Mittwoch um 3 Uhr; 3) mikroskopisches Praktikum, Sonntag von 9—1 Uhr (privatissime); 4) Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botanischen Laboratorium der Universität. (Hörsaal im k. botanischen Museum, Karlstrasse 29).
- Prof. Dr. **Carriere**: 1) Ästhetische Theorie und vergleichende Literaturgeschichte des Drama's, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr; 2) menschliche Freiheit und sittliche Weltordnung, Mittwoch von 8—9 Uhr (öffentlich).
- Prof. Dr. v. **Brunn**: 1) Geschichte der altitalischen und griechisch-römischen Kunst, viermal wöchentlich von 9—10 Uhr; 2) archäologische Übungen in der k. Vasensammlung (alte Pinakothek), Mittwoch 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- Prof. Dr. **Zittel**: 1) Geologie mit Exkursionen, Montag bis Freitag nachmittags von 4—5 Uhr (Akademie); 2) paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie.
- Prof. Dr. **Gustav Bauer**: 1) Algebra, II. Teil, Determinanten und Anwendungen, vierstündig von 8—9 Uhr; 2) partielle Differentialgleichung in Anwendung auf physikalische Probleme, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr; 3) mathematisches Seminar, von 11—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Vogel**: Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen, viermal wöchentlich.
- Prof. Dr. **Wölfflin**: 1) Geschichte der römischen Literatur, fünfstündig, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) im philologischen Seminar: Erklärung von Polyb, Buch 3 mit Vergleichung von Livius B. 21 und 22, zweimal wöchentlich; Leitung der lateinischen Stilübungen; 3) philologische Societät.
- Prof. Dr. **Baeyer**: 1) Organische Experimentalchemie, fünfstündig, Montag bis

- Freitag von 9—10 Uhr; 2) praktische Arbeiten im chemischen Laboratorium, täglich, mit Ausnahme des Samstags von 8—12 und von 2—5 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium Arcisstrasse 1, Eingang von der Sophienstrasse.
- Prof. Dr. **Groth**: 1) Physikalische und chemische Krystallographie, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr; 2) kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner und Pharmazeuten, mit Demonstrationen, Montag und Donnerstag von 5—6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr; 3) praktische Übungen im Bestimmen der Mineralien, Dienstag und Freitag von 5—7 Uhr.
- Prof. Dr. **Friedrich**: Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat, viermal.
- Prof. Dr. **Bernays**: 1) Geschichte der neueren deutschen Literatur: Goethe und Schiller, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr; 2) Einleitung in das Studium Shakespeares: Historisch-kritische Übersicht der Comedies, Samstag von 9—11 Uhr; 3) literarhistorische Übungen 1) Studien zu Lessings Dramaturgie, 2) literarhistorische Vorträge, Mittwoch von 10—12 Uhr.
- Prof. Dr. **Trumpp**: 1) Arabische Grammatik, mit Interpretationsübungen, vier Stunden wöchentlich; 2) persische Grammatik, zwei Stunden wöchentlich.
- Prof. Dr. **Breymann**: 1) Englische Literaturgeschichte des 14. und 15. Jahrhunderts, nebst Erklärung von Chaucer's Canterbury Tales, Prolog ed. Zupitza, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 7—8 Uhr, privatim; 2) im Seminar: Lautphysiologie (zweiter Teil: englische Aussprache) nebst literarhistorischen Vorträgen und Übungen, Samstag von 11—1 Uhr, publice; 3) Interpretation von Garnier's Juives nebst Übungen im mündlichen und schriftlichen Ausdrücke der französischen Sprache, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, privatim.
- Prof. Dr. **Kuhn**: 1) Fortsetzung des Sanskrit-Kursus, dreimal wöchentlich; 2) Grammatik der Páli-Sprache und Erklärung eines Páli-Textes (mit einer Einleitung über die buddhistische Literatur), dreimal wöchentlich; 3) Erklärung schwieriger Sanskrit-Texte, zweimal wöchentlich.
- Prof. Dr. Freih. v. **Hertling**: 1) Rechtsphilosophie, viermal wöchentlich von 8 bis 9 Uhr; 2) philosophische Übungen, eine Stunde (publice).
- Prof. Dr. **Seeliger**: 1) Photometrischer Kalkul in seiner Anwendung auf astronomische Fragen, zweistündig, Dienstag und Donnerstag; 2) praktisch-astronomische Übungen für Geübtere (gratis); 3) praktische Anleitung zur Handhabung der Spiegelinstrumente, für Anfänger (gratis). Diese Übungen werden an je zwei Nachmittagen auf der Sternwarte abgehalten werden.
- Ausserordentl. Prof. Dr. **Johannes Ranke**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, in Verbindung mit vergleichender Physiologie der Zeugung und Entwicklung, vierstündig, privatim, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 3—4 Uhr;

- 2) physikalischer Kursus, II. Teil, für Geübtere, für das Reisingerianum, publice;  
 3) Kursus der Anthropometrie, mit besonderer Berücksichtigung der Kranio-  
 metrie; 4) physiologisch-chemische Arbeiten im Laboratorium des Reisingeri-  
 anums.
- Prof. hon. Dr. **Wagner**: Liest nicht.
- Prof. hon. k. Oberbergdirektor Dr. v. **Gümbel**: Liest nicht.
- Prof. hon. Dr. **Lauth**: 1) Ein esoterischer Text aus Biban-el-moluk, die Epoche  
 Sethosis I betreffend, im Zusammenhalte mit einer auf Ptolemaeus IX bezüg-  
 lichen Darstellung im Tempel von Philae; 2) Praktikum im Antiquarium und  
 in der Glyptothek. In zwei Stunden wöchentlich, Blumenstrasse 53/3., für die  
 eine Hälfte der Vorträge.
- Prof. hon. ord. Prof. an der technischen Hochschule Dr. v. **Reber**: Geschichte der  
 kirchlichen Baukunst im Mittelalter, zweistündig, Mittwoch von 4—6 Uhr,  
 publice.
- Prof. hon. k. Geh. Hofrat und Geh. Haus- und Staatsarchivar Dr. **Rockinger**:  
 Paläographische Übungen (auf Grundlage der Vorlesungen im Wintersemester),  
 viermal wöchentlich, an noch zu bestimmenden Tagen, von 5—7 Uhr nach-  
 mittags.
- Privatdozent Dr. **Narr**: 1) Über magnetische und elektrische Messungen, an den  
 fünf ersten Wochentagen von 7—8 Uhr vormittags; 2) physikalisches Prakti-  
 kum, gemeinsam mit Herrn Prof. v. Jolly, täglich von 3—6 Uhr nachmittags.
- Privatdozent Dr. v. **Bezold**: Geschichte des deutschen Humanismus, zweistündig,  
 publice.
- Privatdozent Dr. **Stieve**: Wird nicht lesen.
- Privatdozent Dr. **Spangenberg**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. v. **Druffel**: 1) Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis  
 zum Westfälischen Frieden, vierstündig, Montag, Dienstag, Donnerstag und  
 Freitag von 5—6 Uhr; 2) historische Übungen, privatissime und gratis, Freitag  
 von 6—7 Uhr.
- Privatdozent Dr. **Pringsheim**: Wird später ankündigen.
- Privatdozent Dr. **Hommel**: 1) Arabische Grammatik (incl. Interpretationsübungen),  
 privatissime, Montag, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr; 2) oder statt  
 dessen Interpretation altarabischer Dichter, zweistündig; 3) Fortsetzung des  
 sumerischen: Lektüre bilinguer Texte, einstündig, Mittwoch von 5—6 Uhr  
 publice.
- Privatdozent Dr. **Julius**: 1) Architektur der Griechen und Römer, zweistündig, pri-  
 vatim; 2) Erklärung der Bildwerke des Gypsmuseums und der Glyptothek,  
 Mittwoch von 5—6 Uhr, publice.
- Privatdozent Dr. **Brenner**: 1) Historische deutsche Grammatik, viermal von 7 bis

8 Uhr, privatissime; 2) Angelsächsisch, zweimal, privatissime; 3) Althochdeutsch, zweimal, publice.

Privatdozent Dr. **Simonsfeld**: 1) Geschichte der Hohenstaufen; 2) historische Übungen (Mittelalter).

Privatdozent Dr. **Otto Fischer**: Anilinfarbstoffe, einstündig, publice.

Privatdozent Dr. **Muncker**: 1) Geschichte des deutschen Epos im vorigen Jahrhundert; 2) deutsche Stilübungen.

Privatdozent Dr. **Max Planck**: Einleitung in die Theorie der Elektrizität und des Magnetismus, dreimal wöchentlich von 10—11 Uhr.

Privatdozent Dr. **Jodl**: Übersicht der wichtigsten philosophischen Richtungen der Gegenwart, einmal (publice).

Privatdozent Dr. **Koenigs**: Pyridinderivate und Alkaloide, einstündig.

Privatdozent Dr. **Grätz**: Einleitung in die theoretische Physik, vierstündig.

Privatdozent Dr. **Oebbeke**: 1) Petrographie mit besonderer Rücksicht auf Bodenkunde, verbunden mit Demonstrationen und Exkursionen, zweimal wöchentlich, in je 1½ Stunden (nachmittags); 2) Anleitung zu mikroskopisch-petrographischen Übungen; 3) Löthrohrpraktikum, Samstag von 9—12 Uhr. (Akademie).

Privatdozent Dr. **Zimmermann**: 1) Massanalyse (mit Berücksichtigung der in die neue Pharmacopöe aufgenommenen Methoden), zweistündig, privatim, Dienstag, und Freitag von 8—9 Uhr; 2) das periodische System der Elemente, einstündig, publice, Mittwoch von 8—9 Uhr. Beides im chemischen Laboratorium, Arcisstrasse 1.

Privatdozent Dr. **Oehmichen**: 1) Historische griechische Dramaturgik; 2) metrisches Repetitorium.

Privatdozent Dr. **Penck**: 1) Orographie, zweistündig; 2) die Eiszeit von Europa und Nordamerika, einstündig.

Privatdozent Dr. **Pauly**: 1) Naturgeschichte der Insekten, dreistündig; 2) Anleitung zum Zergliedern und Bestimmen von Insekten, zweistündig, in noch zu bestimmenden Stunden. Im Auditorium der forstlichen Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/2.

Privatdozent Dr. **Freih. von der Pfordten**: Oskisch und Umbrisch, dreistündig.

Privatdozent Dr. **Friedländer**: Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, einstündig.

Privatdozent Dr. **Karl Bezold**: 1) Fortsetzung des Syrischen (Lektüre von Cureton's Spicilegium), zweistündig (privatim); 2) Fortsetzung des Assyrischen (Lektüre der Inschriften Asarhaddon's), zweistündig (privatim); 3) Aethiopisch für Anfänger, zweistündig (publice).

Privatdozent Dr. **Freih. v Pechmann**: Wird später ankündigen.

Privatdozent Dr. **Muther**: 1) Geschichte der italienischen Kunst im 15. und 16. Jahr-

hundert, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, privatim; 2) Geschichte der deutschen Renaissance, Montag, Donnerstag und Freitag, privatim; 3) kunstgeschichtliche Übungen: Lektüre einiger Biographien Vasari's, Dienstag, publice.

Privatdozent Dr. **Lang**: Wird nicht lesen.

Privatdozent Dr. **Stangl**: Verhindert zu lesen durch wissenschaftliche Reisen.

Privatdozent Dr. **Dingler**: 1) Morphologie und Systematik der Kryptogamen, wöchentlich dreistündig (privatim), im Hörsaal des botanischen Institutes; 2) Kursus der morphologisch-systematischen Botanik für Mediziner, mit Exkursionen, wöchentlich dreistündig (privatim).

Privatdozent Dr. **Weiss**: 1) Allgemeine Naturgeschichte, von 7—8 Uhr morgens, vierstündig (privatim); 2) Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik, dreistündig, privatim.

Privatdozent Dr. **Grauert**: Deutsche Verfassungsgeschichte, drei Stunden wöchentlich (publice).

---

#### Lektor Gehant:

Liest zweimal wöchentlich über französische Literatur, privatissime.



## A. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden bereits festgesetzt sind.

| Stunden | Theologische Fakultät  | Juristische Fakultät   | Staatwirtschaftliche Fakultät   | Medizinische Fakultät   | Philosophische Fakultät  |
|---------|--|--|---|---|--|
| 7—8     | <p><b>Silbernagl:</b> a) Kirchenrecht (Fortsetzung) 5; b) bayr. Volksschulwesen 1 (publ.).</p> <p><b>Bach:</b> Pädagogik: Geschichte u. Theorie d. Erziehung 5.</p>  | <p><b>v. Brinz:</b> Röm. Rechtsgeschichte 4.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Deutsch. Handels-, Wechsel und Seerecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Konversatorium u. Praktikum über Staatsrecht und Kirchenrecht 1, dann einmal v. 8—9 Uhr (privatissime).</p> <p><b>Hellmann:</b> Erbrecht als Teil der Pandekten 4.</p> <p><b>Löwenfeld:</b> a) Familien- u. Vormundschaftsrecht als Teil der Pandekten 2; b) Enzyklopädie u. Methodologie der Rechtswissenschaft 4.</p> <p><b>Harburger:</b> Deutsch. Staatsrecht 5.</p> | <p><b>Hartig:</b> Die forstl. Kulturpflanzen 2. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p> <p><b>Weber:</b> Nivellieren u. Wegebaukunde 2, mit prakt. Übungen an den Samstagen nachmittags. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p>  | <p><b>Bollinger:</b> a) Spezielle patholog. Anatomie 4, privatim. (Im pathol. Institute); b) Sektionskurs und pathol.-anatomische Demonstrationen (in Verbindung mit d. Privatdozenten Dr. v. Hösslin) II. Abteilung, zweimal (privatissime).</p> <p><b>v. Hösslin:</b> Sektionskurs (in Verbindung mit Prof. Dr. Bollinger) 4</p>  | <p><b>Breymann:</b> Engl. Literaturgeschichte des 14. und 15. Jahrh. etc. 4 (privatim).</p> <p><b>Narr:</b> Über magnet. und elektr. Messungen 5.</p> <p><b>Brenner:</b> Histor. deut. Grammatik 4 (privat.).</p> <p><b>Weiss:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4 (priv.).</p>   |
| 8—9     | <p><b>Silbernagl:</b> Kirchengeschichte, vom IV. allgemeinen Konzil bis z. Papste Gregor VII. 5.</p> <p><b>Schmid Andr.:</b> a) Pastoraltheologie (Liturgik) 5; b) kirchliche Paramentik 1. Im Georgianum.</p> | <p><b>v. Brinz:</b> Institutionen des römischen Rechts 6.</p> <p><b>Bolgiano:</b> Deutscher Zivilprozess 6.</p> <p><b>Geyer August:</b> Rechtsphilosophie 4.</p> <p><b>v. Sicherer:</b> Kirchenrecht 5.</p> <p><b>Berchtold:</b> Wie v. 7—8 Uhr.</p> <p><b>Grueber:</b> Repetitorium des röm. Rechts 6 (privat.).</p> <p><b>Lotmar:</b> Pandekten: Allgemeiner Teil und Sachenrecht 6.</p> <p><b>Harburger:</b> Enzyklopädie der Rechts-Wissenschaft II. Teil 3.</p>   | <p><b>Gayer Karl:</b> Ausgewählte Kapitel aus d. Forstschutze 1. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p> <p><b>v. Baur:</b> Vermessungs-Kunde mit Rücksicht auf die forstl. Bedürfnisse 3. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p> <p><b>Neuburg:</b> Finanzwissenschaft 5.</p> | <p><b>v. Nussbaum:</b> Chirurg. Klinik 6 (K.H.).</p> <p><b>v. Voit:</b> Physiologie, Teil II (Muskeln, Nerven, Sinnesorgane) 6, privatim. Im physiol. Institute.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Arbeiten im klin. Institute, für Geübte, in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer, gratis, täglich. Ebenso von 9—6 Uhr.</p> <p><b>Rüdinger:</b> Deskriptive Anatomie des Menschen, II. Teil: Anatomie des Nervensystems und der Sinnesorgane 5 (Anat.).</p> <p><b>Bollinger:</b> Sektionskurs und pathol. anatom. Demonstrationen (in Verbindung mit dem Privatdozenten Dr. v. Hösslin) I. Abteilung 4, III. Abteilung für gerichtl. Medizin 2 (privatissime).</p> | <p><b>v. Prantl:</b> Rechtsphilosophie (Geschichte und System derselben) 4.</p> <p><b>Carrier:</b> a) Ästhetische Theorie und vergleichende Literatur-Geschichte des Dramas 4; b) menschliche Freiheit u. sittliche Weltordnung 1 (öffentlich).</p> <p><b>Bauer Gustav:</b> Algebra II. Teil, Determinanten und Anwendungen 4.</p> <p><b>Wölfflin:</b> Geschichte der römischen Literatur 5.</p> <p><b>Baeyer:</b> Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium, täglich mit Ausnahme des Samstags. (Im chemischen Laborat. Arcisstrasse, Eingang von der Sophienstr.) Siehe auch 9—12 und 2—5 Uhr.</p> <p><b>Groth:</b> Physikal. und chemische Krystallographie 5.</p> <p><b>Breymann:</b> Interpretation von Garnier's Juives etc. 4 (privatim).</p> <p><b>v. Hertling:</b> Rechtsphilosophie 4.</p> |

| Stunden | Theologische Fakultät  | Juristische Fakultät  | Staatswirtschaftliche Fakultät  | Medizinische Fakultät  | Philosophische Fakultät   |
|---------|--|---|---|--|---|
| 8—9     |  |   |   |  | <b>Zimmermann:</b> a) Massanalyse etc. 2 (privat.); b) das periodische System der Elemente 1 (publice). Beides im chem. Laborat. Arcisstrasse 1.  |
| 9—10    | <b>Schmid Alois:</b> a) Apologetik 2; b) Dogmatik (Gotteslehre) 4. | <b>v. Planck:</b> a) Strafprozessrecht 5; b) im jurist. Seminar: Arbeiten über Zivilprozessrecht 1.<br><b>Bolgiano:</b> Konversator. Übungen über ausgewählte Materien des Zivilprozesses 1, ebenso von 10—11 und von 4—5 Uhr.<br><b>Seuffert:</b> Römisches Obligationenrecht 6. | <b>v. Riehl:</b> System der Staatswissenschaft und Politik 4.<br><b>Gayer Karl:</b> Forstbenutzung und forstl. Technologie 5. (In der forstlichen Versuchsanstalt).<br><b>Neuburg:</b> Einleitung in die Statistik und ausgew. Kapitel der Bevölkerungs-Statistik 2.<br><b>Weber:</b> Staatsforstwirtschaft II. Teil: Forstpolizei 3. (In der forstlichen Versuchsanstalt). | <b>v. Giell:</b> Med. Klinik 6 (K.H.)<br><b>v. Ziemssen:</b> a) Medizinische Klinik 6, privatim. (Im klin. Institute); b) siehe 8 bis 9 Uhr.<br><b>Kupffer:</b> a) Entwicklungs-Geschichte der Wirbeltiere und des Menschen 5; b) histologische und embryologische Arbeiten für Geübte, täglich (privatissime). Letztere auch v. 10—3 Uhr. (In dem anatom. Institute).   | <b>v. Seidel:</b> Elemente der Differential- und Integralrechnung, Teil II, 4.<br><b>v. Prantl:</b> Geschichte der Philosophie 5.<br><b>Radlkofer:</b> Mikroskop. Praktikum 1 (privat.), ebenso von 10—1 Uhr.<br><b>v. Brunn:</b> Geschichte der altitalischen und griechisch-römischen Kunst 4.<br><b>Baeyer:</b> a) Organ. Experimental-Chemie 4; b) siehe 8—9 Uhr. (Im chemischen Laboratorium Arcisstrasse, Eingang von der Sophienstrasse).<br><b>Bernays:</b> Einleitung in das Studium Shakespeares: Histor. krit. Übersicht der Comedies 1, dann einmal v. 10 bis 11 Uhr.<br><b>Oebbeke:</b> Löthrohrpraktikum 1 (Ak.), ebenso von 10—12 Uhr. |
| 10—11   | <b>Wirthmüller:</b> Moraltheologie 6.                              | <b>Bolgiano:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr.<br><b>Geyer August:</b> Strafrecht 5.<br><b>v. Holtzendorff:</b> Völkerrecht 5 (privatim).<br><b>Seydal Max:</b> Reichstaatsrecht 5.   | <b>v. Schafhütl:</b> Allgemeine Hütten- und Salinen-Kunde 6. (Ak.).<br><b>v. Riehl:</b> Kulturgeschichte des 18. u. 19. Jahrhunderts 4.<br><b>Ebermayer:</b> Pflanzenchemie m. Rücksicht auf Forst- und Landwirtschaft 4.<br><b>Hartig:</b> Pflanzenkrankheiten 2, dann einmal von 11 bis 12 Uhr. (In der forstl. Versuchsanstalt).   | <b>Buchner L A:</b> a) Pharmazeutische Chemie, II. Teil 4; b) Toxikologie und gerichtliche Chemie 2.<br><b>v. Rothmund jun.:</b> Ophthalmolog. Klinik und Poliklinik 4. (In der Augenklinik, Herzogspitalstr. 18).<br><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.<br><b>Kupffer:</b> Histolog. und embryol. Arbeiten für Geübte, täglich (privatissime). Ebenso von 9—10 und 11—3 Uhr. (Im anatom. Institute).<br><b>Rüdinger:</b> Topograph. Chirurg. Anatomie des Menschen 5 (Anat.). | <b>v. Schafhütl:</b> Allgem. Hütten- und Salinenkunde 6 (Ak.).<br><b>v. Seidel:</b> a) Sphärische Astronomie 2; b) analytische Übungen und Vorträge im mathem. physikal. Seminar der Universität 2.<br><b>Radlkofer:</b> a) Spezielle und med.-pharm. Botanik 5. (Im k. botan. Museum, Karlstr. 29); b) siehe 9—10 Uhr.<br><b>Baeyer:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr.<br><b>Bernays:</b> a) Siehe 9 bis 10 Uhr; b) literar-hist. Übungen 1, dann einmal von 11—12 Uhr.   |

| Stunden | Theologische Fakultät  | Juristische Fakultät   | Staatwirtschaftliche Fakultät  | Medizinische Fakultät  | Philosophische Fakultät   |
|---------|--|--|--|--|---|
| 10—11   |  |  |  | <p><b>Bollinger:</b> Demonstrative Vorträge über die auf d. Menschen übertragbaren Zoonosen mit bes. Berücksichtigung der Fleischnahrung 1 (privat.) Im hygienischen Institute.</p> <p><b>Oertel:</b> Laryngo-rhinoskopischer Kurs (Diagnost. Kurs 1, ebenso von 11—12 Uhr. (Im klin. Institute), privat.</p> <p><b>Bezold Fried.:</b> Kursus der Ohrenheilkunde in Verbindung mit der otiatrischen Poliklinik 1, dann einmal von 11—12 Uhr. Im klin. Institute.</p> <p><b>Helferich Heinr.:</b> Chirurgische Poliklinik 6, dann sechsmal von 11 bis 12 Uhr (R.).</p> <p><b>Oeller:</b> Ambulatorium für augenkranken Kinder 2 (publ.). Im von Hauner'schen Kinderspitale.</p>   | <p><b>Planck Max:</b> Einleitung in die Theorie der Elektrizität und des Magnetismus 3.</p> <p><b>Oebbeke:</b> Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p>   |
| 11—12   | <p><b>Schegg:</b> Erklärung des Evangeliums nach Matthäus 4.</p> <p><b>Atzberger:</b> Dogmengeschichte der altchristlichen Zeit 2.</p> | <p><b>v. Maurer:</b> Altnorwegisches Staatsrecht 4 (publice).</p> <p><b>Geyer August:</b> Strafrechtliche Übungen im Seminar 1.</p> <p><b>Berchtold:</b> Deut. Reichs- u. Rechtsgeschichte 5.</p> <p><b>Seydel Max:</b> Deutsches Verwaltungsrecht mit besonderer Berücksichtigung des bayer. Verwaltungsrechts 6.</p> <p><b>Grueber:</b> Die Lehre von d. Culpa nach röm. Recht 1, (publice).</p> | <p><b>Ebermayer:</b> Klimatologie und Meteorologie nebst Anleitung zu meteorologischen Beobachtungen 4.</p> <p><b>Hartig:</b> Die Pflanzenkrankheiten 1, dann zweimal von 10 bis 11 Uhr. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p> | <p><b>Seitz:</b> a) Geschichte der Medizin 4 (R.); b) Praktikum der Arzneiverordnungslehre 1 (R.).</p> <p><b>v. Voit:</b> Physiol. Kurs 1 (publice), dann einmal von 12—1 Uhr. Im physiol. Institute.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Kupffer:</b> a) Histolog. Kursus 6 (privatissime); ebenso von 12 bis 1 Uhr; b) histiolog. u. embryol. Arbeiten für Geübte, täglich (privatissime), letztere auch von 9—11 und 12 bis 3 Uhr. (Im anat. Institute).</p> <p><b>Oertel:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.</p> <p><b>v. Böck:</b> Pharmakolog. Experimental-Kurs 1, dann einmal von 12 bis 1 Uhr. (Im physiologischen Institute).</p> <p><b>Bezold Fried.:</b> Wie von 10—11 Uhr.</p> <p><b>Helferich Heinr.:</b> Wie von 10—11 Uhr.</p> | <p><b>v. Jolly:</b> Experimentalphysik, Teil II, Licht und Wärme 4.</p> <p><b>Cornelius:</b> Geschichte der Calvinischen Reformation 4.</p> <p><b>v. Löher:</b> Vorträge und Übungen in den hist. Hilfswissenschaften u. der Archivkunde 1, dann einmal v. 12 bis 1 Uhr. (Im k. allgem. Reichsarchiv).</p> <p><b>v. Christ:</b> Erklärung d. Horaz 4.</p> <p><b>Radtkofer:</b> Wie v. 9 bis 10 Uhr.</p> <p><b>v. Brunn:</b> Archäol. Übungen in der k. Vasensammlung (alte Pinaothek) 1.</p> <p><b>Bauer Gustav:</b> a) Partielle Differentialgleichung in Anwendung physikal. Probleme 4; b) math. Seminar.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Literar.-histor. Übungen 1, dann einmal von 10—11 Uhr.</p> |

| Stunden | Theologische Fakultät   | Juristische Fakultät | Staatswirtschaftliche Fakultät   | Medizinische Fakultät   | Philosophische Fakultät   |
|---------|---|----------------------|--|---|---|
| 11—12   |   |                      |  | <b>Renk:</b> Hygien. Praktikum 1, siehe auch von 12—1 und 3—5 Uhr.  | <b>Breymann:</b> Im Seminar: Lautphysiologie etc. 1 (publice), dann einmal von 12—1 Uhr.<br><b>Oebbeke:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr. |
| 12—1    |   |                      |  | <b>Seitz:</b> Med. Poliklinik 6 (R.).<br><b>v. Pettenkofer:</b> Vorträge über Hygiene 5. (Im hygien. Institute).<br><b>v. Voit:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr<br><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.<br><b>Kupffer:</b> Wie von 10 bis 12 Uhr.<br><b>v. Böck:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.<br><b>Helferich Heiner:</b> Chirurgische Propädeutik mit Übungen in der Untersuchung v. Kranken 3, privatim (R).<br><b>Renk:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.   | <b>v. Löher:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.<br><b>Radkofer:</b> Wie von 9 bis 10 Uhr.<br><b>Breymann:</b> Wie von 11 bis 12 Uhr.      |
| 1—2     |   |                      |  | <b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr.<br><b>Kupffer:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.  |   |
| 2—3     | <b>Bach:</b> Praktische Pädagogik 2.<br><b>Schmid Andr.:</b> Homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal von 3 bis 4 Uhr, Georgianum. |                      | <b>v. Baur:</b> Ausgew. Kapitel aus der Forst-Wissenschaft (Forstenzyklopädie) 3. (In der forstl. Versuchsanst.) | <b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.<br><b>Kupffer:</b> Wie von 10 bis 11 Uhr.<br><b>v. Gudden:</b> Psychiatrische Klinik 2, dann zweimal von 3—4 Uhr. (In der Kreisirrenanstalt).<br><b>Bollinger:</b> Pathol.-hist. Praktikum, gemeinschaftlich mit dem Privatdozenten Dr. von Hösslin 2, dann zweimal von 3—4 Uhr.<br><b>Amann:</b> Gynäkol. Poliklinik 4 (R.).<br><b>Oertel:</b> Klinik u. Operationskurs für Krankheiten des Kehlkopfes etc. 2. (Im klin. Inst.).<br><b>Posselt:</b> Syphilitisch-dermatolog. Klinik 2.<br><b>v. Hösslin:</b> Pathol.-hist. Praktikum, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Bollinger 2, dann zweimal von 3—4 Uhr. | <b>Baeyer:</b> Wie von 8 bis 9 Uhr.   |

| Stunden | Theologische Fakultät   | Juristische Fakultät   | Staatwirtschaftliche Fakultät  | Medizinische Fakultät   | Philosophische Fakultät  |
|---------|---|--|--|---|--|
| 3—4     | <p><b>Schegg:</b> Einleitung in das neue Testament 3.</p> <p><b>Schmid And.:</b> a) Buss-sakrament, Verwaltung desselben 2; b) homiletisches Seminar, Übungen 1, dann einmal von 2—3 Uhr. Im Georgianum.</p>                                  | <p><b>Harburger:</b> Konversatorium über Strafrecht und Strafprozessrecht 2.</p>                             | <p><b>v. Schafhütl:</b> Bergbaukunde 3 (Ak.)</p> <p><b>v. Helferich:</b> Nationalökonomie 5.</p>                                 | <p><b>v. Voit:</b> Physiol. Übungen, gemeinschaftl. mit dem Privatdozenten <b>Dr. Rubner</b> 3 (privat.), dann dreimal von 4 bis 5 Uhr. (Im physiol. Institute).</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>v. Gudden:</b> Wie von 2 bis 3 Uhr.</p> <p><b>Bollinger:</b> Wie v. 2 bis 3 Uhr.</p> <p><b>Ranke Heinr.:</b> Poliklinik d. Kinderkrankheiten, täglich (R.).</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgeschichte 4 (privatim).</p> <p><b>Posselt:</b> Hautkrankheiten 2.</p> <p><b>Renk:</b> Hygien. Praktikum 4, siehe auch 4—5 und 11—1 Uhr.</p> <p><b>v. Hösclin:</b> Wie von 2 bis 3 Uhr.</p> <p><b>Rubner:</b> Physiol. Übungen, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. v. Voit 3 (privatiss.), dann dreimal von 4—5 Uhr.</p> | <p><b>v. Jolly:</b> Anleitung zum Gebrauche physikal. Instrumente, gemeinsam mit Dr. Narr, täglich, siehe auch 4 bis 6 Uhr.</p> <p><b>v. Schafhütl:</b> Bergbaukunde 3 (Ak.).</p> <p><b>v. Christ:</b> Griech. Literaturgeschichte von der Zeit Alexanders an 3.</p> <p><b>Radlkofer:</b> Übungen im Bestimmen der Pflanzen, morpholog. Demonstrationen u. Exkursionen 1.</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie v. 8—9 Uhr.</p> <p><b>Ranke Joh.:</b> Allgemeine Naturgeschichte etc. 4 (privatim).</p> <p><b>Narr:</b> Physikal. Praktikum (gemeinsam mit Prof. v. Jolly), täglich, siehe auch 4—6 Uhr.</p> |
| 4—5     | <p><b>Schönfelder:</b> Erklärung des Buches Job 3.</p>  | <p><b>Bolgiano:</b> Wie v. 9—10 Uhr.</p> <p><b>Seuffert:</b> Röm. Bürgschafts- und Pfandrecht 3 (publ.).</p> | <p><b>v. Helferich:</b> Ökonomisches Konversatorium 1.</p>   | <p><b>v. Nussbaum:</b> Operationslehre 4 (Anat.).</p> <p><b>v. Voit:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>v. Ziemssen:</b> Wie von 8—9 Uhr.</p> <p><b>Ranke Heinr.:</b> Wie von 3—4 Uhr.</p> <p><b>Renk:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>Rubner:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p>  | <p><b>v. Jolly:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>Zittel:</b> Geologie mit Exkursionen 5 (Ak.).</p> <p><b>Baeyer:</b> Wie von 3 bis 9 Uhr.</p> <p><b>Bernays:</b> Geschichte d. neueren deutschen Literatur, Goethe u. Schiller 4.</p> <p><b>v. Reber:</b> Geschichte d. kirchl. Baukunst im Mittelalter 1 (publice), dann einmal von 5 bis 6 Uhr.</p> <p><b>Narr:</b> Wie v. 3—4 Uhr.</p>  |
| 5—6     | <p><b>Wirthmüller:</b> Lektüre ausgewählter Quästionen aus der theol. Summe des heil. Thomas von Aquin 2 (publice).</p> <p><b>Schönfelder:</b> Sprachliche Übungen (publice) a) im Hebräischen 1; b) im Syrischen 1; c) im Armenischen 1.</p> | <p><b>Geyer Aug.:</b> Über die Staatsverbrechen 1 (publice).</p>   | <p><b>v. Baur:</b> Praktische Übungen aus der Vermessungskunde 1, dann einmal von 6—7 Uhr. (In der forstl. Versuchsanstalt).</p> | <p><b>Buchner L. A.:</b> Pharmazeutische Dispensierübungen mit einem Konversatorium über Arzneimittel 2 (R.), dann zweimal von 6 bis 7 Uhr.</p> <p><b>v. Nussbaum:</b> Operationskurs 6, privatissime (Anat.).</p>  | <p><b>v. Jolly:</b> Wie von 3 bis 4 Uhr.</p> <p><b>Groth:</b> a) Kurzer Abriss der Mineralogie für Mediziner und Pharmazeuten mit Demonstrationen 3; b) prakt. Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, dann zweimal v. 6 bis 7 Uhr.</p> <p><b>v. Reber:</b> Wie von 4 bis 5 Uhr.</p>  |

| Stunden | Theologische Fakultät  | Juristische Fakultät | Staatwirtschaftliche Fakultät    | Medizinische Fakultät   | Philosophische Fakultät   |
|---------|--|----------------------|----------------------------------|---|---|
| 5—6     | <b>Bardenhewer:</b> a) Lateinisch. Patrologie 2; b) Fortsetzung des arabischen Kursus (Übersetzungsübungen) 1. |                      |                                  | <b>v. Ziemssen:</b> a) Spezielle Pathologie und Therapie 5, privatim; b) Arbeiten im klin. Institute für Geübte, täglich, ebenso von 8 bis 5 Uhr.<br><b>Martin:</b> a) Über gerichtliche Medizin 3; b) über Medizinalpolizei und Medizinalverwaltung. 3.  | <b>Rockinger:</b> Paläographische Übungen 2, dann zweimal von 6—7 Uhr.<br><b>Narr:</b> Wie v. 3—4 Uhr.<br><b>v. Druffel:</b> Deutsche Geschichte von Rudolf von Habsburg bis zum Westfal. Frieden 4.<br><b>Hommel:</b> a) Arabische Grammatik (incl. Interpretationstübungen) 3 (privatiss.); b) oder statt dessen Interpretation altarab. Dichter 2; c) Fortsetzung des sumerischen: Lektüre bilinguer Texte 1 (publice).<br><b>Julius:</b> Erklärung der Bildwerke des Gypsmuseums u. der Glyptothek 1 (publice). |
| 6—7     |  |                      | <b>v. Baur:</b> Wie von 5—6 Uhr. | <b>Buchner L. A.:</b> Wie von 5—6 Uhr.<br><b>Bauer Jos.:</b> Med. propädeutische Klinik 5.<br><b>Schech:</b> Diagnostik und Therapie der Krankheiten des Kehlkopfs etc. in Verbindung mit einem laryngoskopischen Kurs 2, privat. (R.).<br><b>Bezold Fried.:</b> Ambulatorium f. Ohrenkranke 2, publ. (R.). | <b>Groth:</b> Prakt. Übungen im Bestimmen der Mineralien 2, dann zweimal von 5—6 Uhr.<br><b>Rockinger:</b> Wie von 5 bis 6 Uhr.<br><b>v. Druffel:</b> Historische Übungen 1 (privatiss. et gratis).   |

Anmerkung: Die den Vorlesungen beigesetzten Ziffern zeigen die wöchentliche Stundenzahl an; bei denjenigen Vorlesungen, welche nicht im Universitätsgebäude abgehalten werden, ist in Abkürzung das Gebäude beigefügt, in welchem sie stattfinden; dabei ist (Ak.) = Akademiegebäude, (Anat.) = Anatomiegebäude, (K.H.) = Krankenhaus, (R) = Reisingerianum.

## B. Übersicht derjenigen Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind.

| Dozenten   | Vorlesungen.   |
|--|--|
| <b>Juristische Fakultät.</b>   |  |
| v. Brinz . . . . .<br>v. Maurer . . . . .<br>Bolgiano . . . . .  | Römischer Zivilprozess, zweistündig (publice).<br>Im juristischen Seminar: Übungen in der Interpretation altnordischer Rechtsquellen, zweistündig.<br>Die Lehre vom Gericht, zweimal (publice).  |
| <b>Staatswirtschaftliche Fakultät.</b>   |  |
| Gayer Karl . . . . .<br>Hartig . . . . .   | Forstliche Exkursionen.<br>Botanische Exkursionen.   |
| <b>Medizinische Fakultät.</b>  |  |
| v. Gietl . . . . .<br>Buchner L. A. . . . .<br>v. Pettenkofer . . . . .<br>v. Rothmund jun. . . . .<br>v. Voit . . . . .<br>Winckel . . . . .<br>Kupffer . . . . .<br>Rüdinger . . . . .<br>Bollinger . . . . .<br>Ranke Heinr. . . . .<br>Amann . . . . .<br>Bauer Josef . . . . .<br>v. Hauner . . . . .<br>Hofer . . . . .<br>Wolfsteiner . . . . .<br>Ranke Johannes . . . . .<br>Schech . . . . .<br>Schweninger Franz . . . . .<br>Tappeiner . . . . .<br>Helferich Heinr. . . . .<br>Oeller . . . . .<br>Messerer . . . . .<br>Buchner Hans . . . . .<br>Ganser . . . . .<br>Herzog . . . . .<br>Eversbusch . . . . .<br>Stumpf . . . . .<br>Frommel . . . . .<br>Rückert . . . . .<br>Stintzing . . . . .<br>Schreiber . . . . . | Klinisch-therapeutische Besprechungen 2 (K.H.).<br>Chemische Übungen im pharmazeut.-chem. Laboratorium der Universität, täglich vormittags und nachmittags.<br>Hygienische Untersuchungen im Laboratorium für Geübte 6.<br>a) Augenoperationskurs (privatissime); b) ophthalmoskop. Kurs, in Verbindung mit dem Privatdozenten Dr. Eversbusch. (In der Augenklinik, Herzogspitalstrasse 18).<br>Arbeiten im Laboratorium für Geübte, den ganzen Tag über (privatissime). Im physiol. Institute.<br>a) Pathologie und Therapie der Geburt 4, privatim; b) gynäkologische Klinik 6, privatim; c) gynäkol. Operationskurs 4, privatissime. (Alles in der Gebäranstalt).<br>Anatomisches Seminar, in Gemeinschaft mit Prof. Dr. Rüdinger 2 (privatissime und gratis).<br>Anatomisches Seminar, gemeinschaftlich mit Prof. Dr. Kupffer (privatissime und gratis).<br>Arbeiten im pathol. Institute für Geübtere (gratis).<br>Referatstunde für die Praktikanten der Distriktpoliklinik, täglich (R.).<br>Geburtshilfliche Operationslehre mit Phantomübungen 3 (privatim). Im Gebäurhaus.<br>a) Über physikalische Diagnostik und physikal.-diagnost. Kurs 3, in Verbindung mit Dr. Stintzing;<br>b) Arbeiten im med.-klin. Institute, in Verbindung mit Prof. Dr. v. Ziemssen.<br>Klinik und Vorlesungen im Kinderspital.<br>Polizeiliche und gerichtliche Tierheilkunde.<br>Über Epidemien 2 (publice).<br>a) Physiol.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisingerianums; b) physikal. Kurs II. Teil für Geübtere (publice); c) Kurs der Anthropometrie mit besonderer Rücksicht auf die Kranimetrie (R.).<br>Balneotherapie mit spezieller Berücksichtigung der Hydrotherapie und Klimatherapie.<br>a) Kurs über Verband- und Instrumentenlehre 2; b) über Hernien 1; c) über einige ausgewählte Kapitel der Chirurgie 1.<br>a) Med. Chemie. 2; b) chemisch-diagnost. Kurs 2 (privatissime); c) Arbeiten im Laboratorium des pathologischen Instituts (privatissime aber unentgeltlich).<br>Chirurg. Referatstunde (R.).<br>a) Augenspiegelkurs 3, privatissime (R.); b) Augenoperationskurs 3, privatissime (R.); c) Arbeiten in der pathol. Histologie des Auges 6, privatissime aber gratis. Im pathol. Institute.<br>a) Chirurg.-diagnost. Kurs 2, privatim; b) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen 2, privatissime.<br>Die Lehre von den niederen Pilzen, mit besonderer Rücksicht auf hygien. Fragen 2.<br>Pathologie und Therapie der psychischen Krankheiten 2, privatim (R.).<br>a) Chirur.-diagnost. Kurs 2, privatim; b) Kurs der Verband- und Instrumentenlehre mit eingehender Besprechung der Frakturen und Luxationen 2, privatissime (R.).<br>a) Prakt. Kurs der Untersuchungsmethoden des Auges (Refraktions- und Akkomodations-Anomalien), privatim; b) ophthalmol. Kurs, privatissime; c) Augenoperationskurs und Augenoperationslehre, privatissime. Beide in Verbindung mit Prof. Dr. v. Rothmund jun.; d) pathol. und histolog. Arbeiten im Laboratorium der Augenklinik, täglich, privatissime und gratis; e) die Erkrankungen des Auges in gerichtl.-medizinischer Beziehung, publice. In der k. Universitäts-Augenklinik.<br>a) Physiologie und Pathologie der Neugeborenen, mit Demonstrationen 2, privatim; b) pathol. Anatomie der weiblichen Sexualorgane, mit Demonstrationen 3, privatim; c) geburtshilfliche Operationslehre mit Phantom-Übungen 5 (privatissime).<br>a) Die Krankheiten des Uterus und der Ovarien 3 (privatim), in der Gebäranstalt; b) gynäkol. Ambulatorium, täglich, privatissime.<br>Situs viscerum mit Sektionsübungen. Topographische Darstellung der wichtigsten Regionen (privatiss.).<br>a) Physik.-diagnost. Kurs (in Verbindung mit Prof. Dr. Bauer); b) Elektrodiagnostik u. Elektrotherapie 2.<br>a) Über Frakturen, mit pathol.-anatom. Demonstrationen 2 (publ.); b) über Kriegschirurgie 2 (privatim). |

**Philosophische Fakultät.**

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| 'Beckers . . . . .              | Über die Schelling'sche Philosophie in ihrer letzten Entwicklung (publice).  |
| v. Nägeli . . . . .             | a) Die Abstammungslehre des Pflanzenreiches; b) Arbeiten im botan. Institut aus dem Gebiete der Pflanzenphysiologie und der niederen Pilze.  |
| v. Christ . . . . .             | Interpretation von Aristoteles de an. und stilistische Übungen im philol. Seminar 2.   |
| Frohschammer . . . . .          | a) Geschichte der neueren Philosophie 4; b) philos. Übungen (publice).   |
| Hofmann . . . . .               | a) Mittelhochdeutsch, Übersicht der Grammatik und Literaturgeschichte mit Texterklärung eines höfischen Epos 4 (privatim); b) Altfranzösisch und Provenzalisch 4 (privatim); c) germanische, d) romanische Übungen (publice).                                |
| Radlkofer . . . . .             | Leitung mikroskopischer und systematischer Arbeiten im botan. Laboratorium der Universität.  |
| Zittel . . . . .                | Paläontologisches Praktikum und Anleitung zu selbständigen Arbeiten im Gebiete der Paläontologie und Geologie.   |
| Vogel . . . . .                 | Agrikulturchemisches Praktikum mit Demonstrationen 4 (öffentlich).   |
| Wölfflin . . . . .              | a) Philol. Seminar: Erklärung von Polyb etc. 2; b) philol. Sozietät.   |
| Friedrich . . . . .             | Geschichte des Verhältnisses zwischen Kirche und Staat 4.  |
| Trumpf . . . . .                | a) Arab. Grammatik mit Interpretationsübungen 4; b) Perische Grammatik 2.  |
| Kuhn . . . . .                  | a) Fortsetzung des Sanskritkurses 3; b) Grammatik der Pāli-Sprache etc. 3; c) Erklärung schwieriger Sanskrit-Texte 2.  |
| v. Hertling . . . . .           | Philosophische Übungen (publice).  |
| Seeliger . . . . .              | a) Photometrischer Kalkül in seiner Anwendung auf astronomische Fragen 2; b) praktisch-astronomische Übungen für Geübtere (gratis); c) praktische Anleitung zur Handhabung der Spiegelinstrumente für Anfänger (gratis). Beide Letzteren auf der Sternwarte. |
| Ranke Johannes . . . . .        | a) Physikal. Kursus, II. Teil, für Geübtere, publice (R.); b) Kursus der Anthropometrie mit besonderer Berücksichtigung der Kraniaometrie; c) physiol.-chem. Arbeiten im Laboratorium des Reisinger-Instituts.   |
| Lauth . . . . .                 | a) Ein esoterischer Text 2; b) Praktikum im Antiquarium und in der Glyptothek 2 (Blumenstr. 53/3).   |
| v. Bezold . . . . .             | Geschichte des deutschen Humanismus 2 (publice).   |
| Julius . . . . .                | Architektur der Griechen und Römer 2 (privatim).   |
| Brenner . . . . .               | a) Angelsächsisch 2 (privatissime); b) Althochdeutsch 2 (publice).   |
| Simonsfeld . . . . .            | a) Geschichte der Hohenstaufen; b) historische Übungen (Mittelalter).  |
| Fischer Otto . . . . .          | Anilinfarbstoffe 1 (publice).  |
| Muncker . . . . .               | a) Geschichte des deutschen Epos im vorigen Jahrhundert; b) deutsche Stilübungen.  |
| Jodl . . . . .                  | Übersicht der wichtigsten philos. Richtungen der Gegenwart 1 (publice).  |
| Königs . . . . .                | Pyridinderivate und Alkaloide 1.   |
| Grätz . . . . .                 | Einleitung in die theoret. Physik 4.   |
| Oehbeke . . . . .               | Petrographie etc. 3; b) Anleitung zu mikroskop.-petrograph. Übungen (Ak.)  |
| Oehmichen . . . . .             | a) Histor.-griech. Dramaturgie; b) metrisches Repetitorium.  |
| Penck . . . . .                 | a) Orographie 2; b) die Eiszeit von Europa und Nordamerika 1.  |
| Pauly . . . . .                 | a) Naturgeschichte der Insekten 3; b) Anleitung zum Zergliedern und Bestimmen von Insekten 2. (In der forstl. Versuchsanstalt, Amalienstrasse 67/II).  |
| Freih. v. d. Pfordten . . . . . | Oskisch und Umbrisch 3.  |
| Friedländer . . . . .           | Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie 1.  |
| Bezold Karl . . . . .           | a) Fortsetzung des Syrischen 2 (privatim); b) Fortsetzung des Assyrischen 2 (privatim); c) Äthiopisch für Anfänger 2 (publice).  |
| Muther . . . . .                | a) Geschichte der ital. Kunst im 15. und 16. Jahrh. 4 (privatim); b) Geschichte der deutschen Renaissance 3 (privatim); c) kunstgeschichtliche Übungen 1 (publice).  |
| Dingler . . . . .               | a) Morphologie und Systematik der Kryptogamen 3 (privatim). Im botan. Institute; b) Kursus der Repetitorium der allgemeinen und speziellen Botanik 3 (privatim).   |
| Weiss . . . . .                 | Deutsche Verfassungsgeschichte 3 (publice).  |
| Grauert . . . . .               | Über französische Literatur (privatissime).  |
| Gehant . . . . .                |  |

